

## Neckarsulmer Ehrenbürger Volker Blust feiert 75. Geburtstag

**Früherer Oberbürgermeister blickt auf glänzende Erfolgsbilanz zurück**

Mit einer absoluten Mehrheit von 56 Prozent der Stimmen wurde Volker Blust 1992 zum Oberbürgermeister der Stadt Neckarsulm gewählt. Bei seiner Verabschiedung 2008 wurde ihm das Ehrenbürgerrecht verliehen. Dazwischen liegt eine 16-jährige Amtszeit, die der damalige ehrenamtliche OB-Stellvertreter und heutige Ehrenbürger Herbert Emerich als eine „in weiten Teilen einfach unglaubliche Hochzeit für Neckarsulm“ bezeichnete. So kann der frühere Oberbürgermeister auf eine beeindruckende Lebensleistung zurückblicken. Am 9. Dezember hat Volker Blust seinen 75. Geburtstag gefeiert.

Volker Blust wurde im badischen Wolfach geboren. Nach dem Abschluss der höheren Handelsschule in Lahr begann er seine Laufbahn im öffentlichen Dienst der Stadt Lahr. Von 1961 bis 1964 absolvierte er die Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst und wurde 1965 stellvertretender Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung. 1969 wechselte Volker Blust zur Stadt Schramberg, wo er bis 1976 als stellvertretender Hauptamtsleiter tätig war. Am 1. Mai 1976 übernahm er die Leitung des Haupt- und Personalamtes bei der Stadt Neckarsulm. 1992 wurde Volker Blust unter zehn Bewerbern zum Oberbürgermeister gewählt und im Jahr 2000 mit mehr als 95 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt. Sein persönlicher Einsatz für die hervorragende Entwicklung der Stadt Neckarsulm wurde 2008 mit der Ehrenbürgerschaft gewürdigt.

Der spätere Erfolgsweg stand am Anfang im Zeichen schwieriger Startbedingungen. Eine wirtschaftliche Rezession und knappe Haushaltsmittel bestimmten 1992 den Beginn von Volker Blusts Amtszeit. Gestärkt durch einen aufgeschlossenen Gemeinderat und unterstützt von einer schnell und unbürokratisch handelnden Verwaltung gelang es Volker Blust, die Krise als Chance zu nutzen. In den Folgejahren entwickelte sich die Stadt Neckarsulm weiter zu einem lebenswerten Wohnstandort und einem bedeutenden Wirtschaftsstandort mit erfolgreichen und innovativen Unternehmen. Die Erschließung neuer Gewerbegebiete ermöglichte



*Der frühere Oberbürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Neckarsulm, Volker Blust, feierte am 9. Dezember seinen 75. Geburtstag.*  
Foto: snp

es der Stadt, neue Branchen anzusiedeln und so weitere Standbeine neben der Automobilindustrie aufzubauen. Diese weitsichtige Politik macht sich heute angesichts der Folgen des Abgasskandals und des aktuellen Strukturwandels in der Automobilindustrie besonders bezahlt. Zu den weiteren richtungsweisenden Entscheidungen und Projekten dieser Zeit gehörten die Umsetzung des Revitalisierungskonzeptes mit dem Neubau der Fußgängerzone, die Erweiterung des Stadtteils Amorbach, der Ausbau der Infrastruktur in den Stadtteilen und der Neubau wichtiger öffentlicher Einrichtungen, wie Mediathek, Volkshochschule und Stadtmuseum sowie von vier Sporthallen. Auch das kostenlose Parken innerhalb der zentralen Parkscheibenzonen in der Innenstadt wurde in der Amtszeit von Volker Blust eingeführt.

Mit dieser glänzenden Entwicklung nahm die Stadt Neckarsulm auch eine „Motorfunktion für den Landkreis“ wahr, wie Landrat Detlef Piepenburg bei der Verabschiedung von Volker Blust bestätigte. An diesem Selbstverständnis hält die Stadt weiterhin fest. So heißt es im aktuellen

Leitbild: „Wir agieren selbstbewusst in der Region“.

Eine besondere Herzensangelegenheit waren für Volker Blust stets die Neckarsulmer Städtepartnerschaften, die in seiner Amtszeit nicht nur gepflegt, sondern auch gefestigt und weiterentwickelt wurden. Auch diese Tradition setzt die Stadt nur zu gerne fort. Das Partnerschaftskomitee, das in diesem Jahr gegründet wurde, soll den Städtepartnerschaften neue Impulse geben und die Bürgerinnen und Bürger stärker einbinden.

In der Bevölkerung und vor allem auch bei den Neckarsulmer Vereinen genießt Volker Blust bis heute hohes Ansehen. Als Oberbürgermeister verfolgte er seine Ziele ruhig und besonnen, aber zugleich konsequent und beharrlich. Als Vorgesetzter im Rathaus war Volker Blust ein Vorbild für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, weil er sein Amt mit Leib und Seele ausfüllte. Im Namen der Bürgerschaft, des Gemeinderates und der Stadt gratuliert Oberbürgermeister Steffen Hertwig dem früheren Oberbürgermeister und Ehrenbürger von Herzen zum 75. Geburtstag. (snp)